

Antrag Nr. 21-F-08-0001

L&P

Betreff:

WIVERTIS - Gewährleistung der IT und Kommunikation
- Antrag der Fraktion L&P vom 17.02.2021 -

Antragstext:

Seit Beginn der Umstrukturierung der Gesellschaft wurde wiederholt über Störungen der IT- und Kommunikationsinfrastruktur berichtet. Zuletzt war der Pressemitteilung der LHW vom 5. Februar zu entnehmen:

*Teilweise kann es zu technischen Problemen im städtischen Telefonnetz kommen; Gespräche werden abgebrochen oder unterbrochen, und die Erreichbarkeit ist nicht immer gewährleistet.
Vereinzelt kann es zu Fehlleitungen zu unbeteiligten Personen kommen und ein Gespräch kann trotz Freizeichen nicht angenommen werden.
Der städtische IT-Dienstleister Wivertis arbeitet mit Hochdruck an einer Problemlösung.*

Da mit einer Neubesetzung des Aufsichtsrates in dieser Wahlperiode nicht mehr zu rechnen ist, sind Sachstandsberichte im Beteiligungsausschuss angezeigt.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Welche Gründe haben zu den berichteten Störungen geführt, und inwieweit sind die Ursachen behoben?
2. Gehören dem Aufsichtsrat aktuell noch Vertreter von Atos an?
3. Für wann ist die Neubesetzung des Aufsichtsrates vorgesehen? Da aktuell nur wenige Fraktionen im Aufsichtsrat vertreten sind, wird der Magistrat bis dahin um parallele Information von Aufsichtsrat und Beteiligungsausschuss gebeten.
4. Wie hat sich die Struktur der Mitarbeiter*innen seit Übergang der Gesellschaft verändert? Wie viele Mitarbeiter*innen werden beschäftigt - gegliedert nach Arbeitgeber LHW, WIVERTIS und externe Dienstleister - und wie viele Stellen sind aktuell unbesetzt?
5. Inwieweit wurde bei der Neubesetzung der Geschäftsführung der Beschluss 0355 der Stadtverordnetenversammlung vom 12.09.2019 eingehalten? Abweichungen bitte begründen.

Wiesbaden, 17.02.2021

gez. Jörg Sobek
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent